

VERABSCHIEDUNG

AHV-Direktor verabschiedet



VADUZ – Bei den AHV-IV-FAK-Anstalten hatte letztes Jahr Direktor Gerhard Biedermann seinen altersbedingten Rücktritt angekündigt. Gerhard Biedermann wurde am 14. Februar 1979 vom Verwaltungsrat der AHV-IV-FAK-Anstalten zum neuen Direktor bestellt und später von der Regierung bestätigt. Er trat in einer nicht einfachen Zeit sein Amt am 6. August 1979 an. Es galt damals schon, die Weichen für die Zukunft richtig zu stellen. Der AHV-Fonds von etwas über 200 Millionen Franken bot 1979 eine Reserve von über 8 Jahresausgaben. Beim Rücktritt von Direktor Biedermann konnte die AHV ihr bestes Ergebnis (2005) der Geschichte präsentieren: allein aus den Kapitalerträgen hätten die AHV-Renten bezahlt werden können. Der AHV-Fonds beläuft sich heute auf knapp über 2 Milliarden Franken und deckt ungefähr das 12-fache einer Jahresausgabe der AHV.

Heuer nun, am 30. August 2006, war Gerhard Biedermanns letzte Sitzung mit dem Verwaltungsrat und dem Regierungsrat des Ressorts Soziales, Hugo Quaderer. Die AHV-IV-FAK-Anstalten danken Direktor Biedermann dafür, dass er als «Direktor der 1. Säule» diesen wichtigen Teil der öffentlichen Aufgaben in 27 Dienstjahren stets vorbildlich geführt hat. Sämtliche Gremien der AHV-IV-FAK-Anstalten sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken Gerhard Biedermann für seine grossen Verdienste und für die Bereitschaft, auch in der letzten Zeit, nachdem er seinen Rücktritt schon geplant hatte, sich weiterhin bis zum letzten Arbeitstag am gestrigen 31. August 2006 voll für den Betrieb einzusetzen. Dieser Dank wird begleitet von den besten Wünschen für einen aktiven und gesunden Ruhestand.

Unser Foto von der gestrigen Verabschiedung zeigt Gerhard Biedermann (re.) mit seinem Nachfolger Walter Kaufmann. (PD)